

Neuausrichtung des „Leistungsturnens“ ab Schuljahr 2025/26

Liebe Turner*innen, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

vor 3 Jahren haben wir nach vielen Anfragen und Bitten aus der Turner*innenschaft den Entschluss gefasst, am Bayernpokal und damit auf der nächsten Ebene des Breitensportorientierten Wettkampfturnens teilzunehmen. Das war nicht immer einfach, wir Trainer*innen durften hier viel Lehrgeld zahlen, und wollen das nun gemeinsam mit euch in die Zukunft der Turnerinnen investieren.

Konkret heißt das, dass wir unsere „Leistungsturnstunden“ mit Beginn des Schuljahres 25/26 umstrukturieren, um effektiver und professioneller trainieren zu können.

Unser Ziel war und ist es dabei stets, allen Turner*innen das Training bieten zu können, an dem sie am meisten Spaß hat. Um das gewährleisten zu können, treffen wir folgende Maßnahmen:

a) Umbenennung der Stunden:

Alle Stunden, die bisher als „Leistungsturnen“ angeboten wurden, werden in „Wettkampfturnen“ umbenannt.

Begründung: „Leistungsturnen“ wird normalerweise in Stützpunkten mit mindestens 4-5 Trainings pro Woche betrieben. Die Umbenennung in „Wettkampfturnen“ soll den Charakter und Sinn unserer Stunden einfach verständlich(er) machen.

b) Teilnahmebedingungen:

Ins Wettkampfturnen können Turner*innen aufgenommen werden, die

- an Wettkämpfen, Bayernpokal oder Turnerjugendpokal, teilnehmen wollen UND
- die Anforderungen fürs Wettkampfturnen erfüllen, s. „Anforderungen Wettkampfturnen“.

Begründung:

- Wer nicht an Wettkämpfen teilnehmen will, nimmt einer Person den Platz, die aktiv an Wettkämpfen teilnehmen möchte.
- Um an Wettkämpfen teilnehmen zu können, braucht es neben dem Willen dazu auch gewisse Grundlagen. Ohne diese können gewisse Elemente nicht sicher erlernt werden und die Turnerinnen gefährden sich und ihre Gesundheit selbst.

c) Alternative: „Geräteturnen im Breitensport“:

Alternativ werden Stunden mit dem Namen „Geräteturnen Breitensport“ angeboten. An diesen Stunden können Turner*innen teilnehmen, die

- nicht an Wettkämpfen teilnehmen wollen oder
- nicht die Anforderungen aus den „Anforderungen Wettkampfturnen“ erfüllen. Dort können sie sich – sofern gewünscht – die fehlenden Elemente und Fähigkeiten erarbeiten.

d) Anwesenheit:

- Wird selbstständig über die **App Spond** erfasst.
- Alle Turner*innen, die im Wettkampfturnen aufgenommen wurden, verpflichten sich grundsätzlich (außer es gibt mündliche Ausnahmeregelungen mit den Trainern), 2-mal die Woche zum Training zu erscheinen.

- Wer mehr als ca. 15 % der Einheiten – also mehr als 8-mal in einem halben Jahr – ohne Absprache oder Ausnahmevereinbarung mit dem Trainer*innenteam fehlt, wird in eine passende Breitensport-Gruppe umgeteilt.

Begründung: Das Training baut von Stunde zu Stunde aufeinander auf. Wer nicht regelmäßig kommt, kann somit viele Grundlagen nicht erlernen und erfährt auch keinen ausreichenden Trainingsfortschritt. Außerdem können wir ohne das Vorhandensein solider Grundlagen auch verletzungstechnisch eine Teilnahme am Training nicht verantworten. Ohne entsprechender Kraft, Spannung und Vorübungen sind manche Elemente schlichtweg gefährlich. Zeitgleich haben wir Trainer*innen so eine Planungsgrundlage, die bisher nicht vorhanden war.

e) Einteilung der Stunden:

- D/E Jugend (aktuell 2014 und jünger)
 - o Di, 16:15-18:00 in der TSV Halle
 - o Do, 18:00-19:30 in der AH Turnerschule
 Ausgewählte Turnerinnen:
 - o Fr, 19:00-21:00 in der TSV Halle
- C/A/B Jugend und Damen (aktuell 2013 und älter)
 - o Di, 18:00-20:00 in der TSV Halle
 - o Fr, 19:00-21:00 in der TSV Halle

Begründung: Diese Einteilung ermöglicht ein Training in den Mannschaften, die auch in den Wettkämpfen gemeinsam antreten. Das Training wird entzerrt – im Vergleich zum aktuellen Trainingsplan – und alle bekommen mehr Zeit und damit Wiederholungen an den einzelnen Geräten.

f) Anforderungen Wettkampfturnen:

Um die Teilnahme am Wettkampfturnen klar und fair zu gestalten, wird es ab dem Schuljahr 2025/26 einen **Übungskatalog mit grundlegenden Anforderungen** geben.

- Turner*innen, die neu ins Wettkampfturnen einsteigen möchten, also bisher nicht in den „Leistungsturnstunden“ trainiert haben, müssen künftig vorturnen und werden anhand dieses Übungskatalogs beurteilt.
- Turner*innen, die bereits Teil der bisherigen „Leistungsturnstunden“ waren, werden in den ersten beiden Wochen des Schuljahres 2025/26 gemeinsam mit den Trainer*innen eingeschätzt. Auf Basis des Katalogs erfolgt dann eine Zuteilung zu einer passenden Trainingsgruppe – „Wettkampfturnen“ oder „Geräteturnen im Breitensport“.

Begründung:

Diese klare Einteilung ist notwendig, um die unter b) und c) beschriebenen Maßnahmen konsequent und gerecht umsetzen zu können. Sie sorgt dafür, dass jede Turnerin das Training erhält, das ihrem Können, ihren Zielen und ihrer Sicherheit entspricht.

Wir hoffen, ihr unterstützt diese Änderungen und versteht, warum und wie wir zukünftig trainieren wollen.

Falls es Fragen gibt, helfen wir gerne weiter. Schreibt auch gerne Leopold Blüml auf WhatsApp unter +49 1727557445.

Wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!

Liebe Grüße und schöne Sommerferien
Euer Trainer*innen-Team